

Modul R2: Europ. und int. Wirtschaftsrecht I, Teilmodul: „Europäisches und Internationales Recht der digitalen Gesellschaft“ Sommersemester 2026

Lehrveranstaltungsleiter:

Prof. Dr. Gerrit Hornung, LL.M.

Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet Öffentliches Recht, IT-Recht und Umweltrecht

<https://www.uni-kassel.de/go/hornung>

Lehrveranstaltungsform:

Vorlesung, 2-stündig (3 ECTS-Punkte)

Empfohlene inhaltliche Voraussetzung:

Keine

Lerninhalte:

Die Veranstaltung behandelt Rechtsfragen der digitalen Gesellschaft mit einem Schwerpunkt auf den Problemen grenzüberschreitenden Handelns.

- deutsches, europäisches und internationales Recht
- relevante Urteile des EuGH und des BVerfG
- Grundlagen der Digitalisierung und der digitalen Gesellschaft
- Fragen der Rechtsdurchsetzung und des Grundrechtsschutzes

Qualifikationsziele:

- Kenntnis der wichtigsten Vorschriften (einschließlich internationaler Verträge, europäisches Primär- und Sekundärrecht) und Urteile
- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels unterschiedlicher Vorschriften auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene
- Verständnis der technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen
- Fähigkeit, gesellschaftliche Implikationen der digitalen Transformation zu beschreiben
- Fähigkeit, die rechtlichen Regelungen auf komplexe Sachverhalte anzuwenden und die Regelungen und Rechtsprechung kritisch zu reflektieren

Literaturempfehlungen:

- Literaturhinweise erhalten Sie in der Veranstaltung

Erwartete Leistungen:

- Vorlesungsbesuch mit Vor- und Nachbereitung
- Aktive Teilnahme an der Vorlesung
- Abschlussklausur

Prüfungsleistung:

- Abschlussklausur (60 Minuten)

Termine:

Jeweils am Mittwoch, 12.15 bis 13.45 (Beginn 15.4.2026), NP 6, Raum 0207.

Prüfungstermin: Wird noch bekanntgegeben.

Kein 2. Prüfungstermin im Sommersemester, da die Veranstaltung im WS wieder angeboten wird.

Unterlagen:

Die Veranstaltungsunterlagen, Folien und weitere Hinweise werden über die Plattform Moodle bereitgestellt (Kurs „EIRddG26“).